

Hallenregeln

Saison 2016/2017

Das Spielfeld

wird durch Tor- und Seitenlinien bzw. durch Banden begrenzt. Das Spielen mit Bande(n) ist demnach statthaft.

Der eingezeichnete Wurfkreis für Handballspiele findet als Tor- und zugleich Strafraumbegrenzung Verwendung.

Das Tor kann 3m (Handballtor) oder 5m (normales, kleines Tor) breit sein.

Der Ball

Die Größe des Balles weicht nicht von den normalen Bestimmungen ab.

Das Spielen ist nur mit einem Futsalball gestattet.

Zahl der Spieler

Eine Mannschaft kann aus bis zu zwölf Spielern bestehen, von denen **bis zu sechs** (5 Feldspieler + 1 Torwart) gleichzeitig auf dem Spielfeld sein dürfen.

„Fliegende Wechsel“ und „Wieder - Einwechselungen“ sind erlaubt.

Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl Spieler auf dem Spielfeld, so ist das Spiel zu unterbrechen und der Spieler, der zu früh das Spielfeld betreten hat, zu verwarnen.

Spielfortsetzung: indirekter Freistoß, wo Ball bei Unterbrechung!!!

Ausrüstung der Spieler

Prinzipiell gelten die gleichen Bedingungen wie bei anderen Fußballspielen.

Ausnahmen:

- **Es müssen keine Schienbeinschoner getragen werden!**
- **Es darf ausschließlich mit Hallenschuhen gespielt werden!**
(Helle Sohle → Veranstalter!)

Spielbestimmungen

Die spielbare Höhe wird entweder durch die Hallendecke begrenzt oder vom Veranstalter festgelegt.

Bei Verstoß: indirekter Freistoß!

Auch dann, wenn Tauer/Ringe/Basketballkörbe getroffen werden!

Die Abseitsregel ist aufgehoben!

Aus der eigenen Hälfte und von einem Anstoß aus kann ein Tor direkt erzielt werden.

Ausnahme: Torwart, nachdem er den Ball (mit den Händen) kontrolliert hat!

Bei sämtlichen Spielfortsetzungen muss der Gegner mindestens **3 m** vom Ball entfernt sein.

(Ausnahme: Strafstoß (5 m).)

Der Torwart darf den Strafraum lediglich zur Abwehr eines Balles verlassen (auch, um z.B. eine Ecke zu verhindern)!

Dient die Aktion der Abwehr, darf der Ball durchaus auch zu einem Mitspieler gelangen.

Spielfortsetzung: indirekter Freistoß auf Tor-/ Strafraumlinie!!!

Ausnahme: Den Strafstoß sowie den möglichen Nachschuss darf der Torwart schießen!

Grätschen:

Das Grätschen ist erlaubt, solange es kein gefährliches Spiel im Sinne der Regel 12 darstellt.

Hier wird allerdings die Auslegung etwas enger gefasst als draußen, insbesondere im Bereich der Banden.

Bandencheck:

Ist sofort zu unterbinden und unbedingt mit einer Zeitstrafe zu ahnden!!!

Freistöße

Alle Freistöße werden indirekt ausgeführt!

Innerhalb des eigenen Strafraumes verwirkte „direkte“ Freistöße (gemäß Regel 12) für die angreifende Mannschaft sind dennoch mit **Strafstoß** zu ahnden!

Innerhalb des Strafraumes verwirkte indirekte Freistöße für die angreifende Mannschaft sind auf der parallel zur Torlinie verlaufenden Straf-/Torraumlinie von dem Punkt auszuführen, der dem Tatort am nächsten gelegen ist.

Spielfortsetzungen

Strafstoß:

Die Strafstoßmarke ist bei 3m breiten Toren 7m (Wurfmarke) und bei 5 m breiten Toren 9m (gestrichelter Raum) von der Torlinie entfernt!

Der Anlauf ist unbegrenzt möglich

Bei der Ausführung des Strafstoßes müssen sich alle Spieler außerhalb des Straf-/Torraumes, innerhalb des Spielfeldes, sowie mind. 5 m vom Strafstoßpunkt entfernt aufhalten, bis der Ball im Spiel ist!

Einwurf:

Der Einwurf ist in der Halle durch Einrollen zu ersetzen.

Jeder Verstoß (z.B. Mischung aus Rollen und Werfen) ist mit Einrollen für den Gegner zu bestrafen!

Abstoß:

Darf nur durch den Torwart erfolgen!

Führt ein Spieler den Abstoß aus, so ist dieser genau so zu wiederholen, als hätte der Ball den Strafraum nicht verlassen.

Abstoß:

Der Torwart muss den Ball nicht vom Boden ins Spiel bringen. Er kann ihn auch Einrollen, Werfen oder Abschießen.

ACHTUNG: Der Ball darf die Mittellinie nach Kontrolle mit den Händen oder nach einem Abstoß durch den Torwart grundsätzlich nicht direkt überschreiten.

Spielfortsetzung: ind. Freistoß auf der Mittellinie

Eckstoß:

Gelangt der Ball ins Tor aus, nachdem er zuletzt von einem Verteidiger berührt worden ist, so ist **ohne jede Ausnahme** auf Eckstoß zu entscheiden.

Etwaige Abänderungen des Veranstalters sind nicht akzeptabel!

Anstoß:

In der Halle ist der Ball beim Anstoß korrekt ins Spiel gebracht, auch wenn er **nach hinten** gestoßen wurde!

„Rückpassregel“

Die Rückpassregel (auch nach einem Einrollen) hat auch in der Halle ab der **D-Jgd.** Gültigkeit.

Zudem darf der Torwart den Ball nur bis zu 6 Sekunden mit dem Fuß führen, wenn er berechtigt ist diesen noch mit den Händen aufzunehmen!

Spielfortsetzung: jeweils indirekter Freistoß auf der Tor-/Strafraumlinie !

Persönliche Strafen

Achtung: Die Zeitstrafe dauert in der Halle nur 2 Minuten!!!

Nach einem **Torerfolg des Gegners** darf sich die Mannschaft wieder **komplett** vervollständigen. Der Zeitstrafensünder darf erst nach 2 min wieder eingewechselt werden

Spätestens jedoch nach 2 Minuten (Zeitstrafe) oder nach 3 Minuten (Feldverweis).

Zu beachten ist, dass der Zeitstrafensünder wieder am Spiel teilnehmen darf, der des Feldes verwiesene Spieler (Rote Karte) nicht mehr!

Verringert sich die Anzahl der Feldspieler auf weniger als zwei, so ist das Spiel abzubrechen.